

KA-Konzept Gemeindeleitungsteam

Grundanliegen

Im Konzept der „Pfarre neu“ der Erzdiözese Wien gibt es den Vorschlag, dass es in Zukunft nur mehr ca. 200 große Pfarren geben wird. Innerhalb dieser Pfarren soll es aber mehrere Gemeinden geben, die in vielen Bereichen selbständig agieren können. Die Leitung dieser neuen Gemeinden sehen wir in den Händen von ehrenamtlichen Laien, die hier in einem Team gemeinsam agieren.

Als jene Organisation, die seit Jahrzehnten mit ehrenamtlichen Laien in Teams arbeitet haben wir uns daher überlegt, welche Kompetenzen zur Leitung einer Gemeinde wichtig sind. Das wollen wir gerne mit möglichst vielen Menschen diskutieren und der Diözesanleitung als Grundlage für Gemeindeleitung vorschlagen.

Wir haben uns dabei auf jene Kompetenzen konzentriert, die wir für die Leitung als unbedingt notwendig erachten. Theologische Kompetenz und Erfahrung braucht es natürlich auch in jeder Gemeinde, sie muss aber nicht notwendig mit einer Leitungsfunktion in Zusammenhang stehen.

Das Konzept einer Gemeindeleitung soll in einem nächsten Schritt auch zur Definition von Ausbildungsmodulen führen, bei dem die KA ebenfalls ihre Erfahrung und Kompetenz einbringen wird.

Kompetenzen für das Gemeindeleitungsteam

Leitungskompetenzen

- Den Unterschied zwischen Führen und Leiten kennen
- Sich des eigenen Führungsstil /der Führungskompetenzen bewusst sein
- Veranstaltungen leiten und organisieren können
- Aufgaben definieren und delegieren
- Das Subsidiaritätsprinzip verstehen und anwenden

Kommunikationskompetenz

- Eigenes Kommunikationsverhalten reflektieren
- Wertschätzende Akzeptanz als Haltung stärken
- Wesentliche Kommunikationskompetenzen bewusstmachen und einüben (Standpunkt klar und überzeugend vertreten, Fragen, Zuhören, Feedback, Anerkennung und Kritik,...)
- Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen

Teamkompetenz

- Erfahrungen mit Teamarbeit reflektieren / „Erfolgsfaktoren“ kennen
- Entwicklung und Steuerung des eigenen Teams
- Eine gute Sitzungskultur haben
- Anregungen für einen konstruktiven Umgang mit schwierigen Teamsituationen
- Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden/ -leitungen - Transparenz

Konfliktlösungskompetenz

- Wissen über Entstehung und Verlauf von Konflikten
- Reflektiertes eigenes Konfliktverhalten und eigene Konfliktmuster
- Kompetenzen zur Konfliktbewältigung: Konfliktgespräch, Kritikgespräch, Konfliktvermittlung
- Entwicklung einer lebensfreundlichen Streitkultur

PR-Kompetenz

- Wesentliche Faktoren für eine gelungene Rede / Präsentation kennen
- Kurzstatements zu „kirchenrelevanten Themen“ beherrschen
- Sicherheit im Auftreten und Reden
- Eigene RednerIn - Persönlichkeit weiterentwickeln

Entwicklungskompetenz

- Faktoren für eine gute Gemeindeentwicklung kennen und anwenden
- Das Miteinander in der Gemeinde immer wieder reflektieren und stärken
- Wissen wann und wie die Gemeinde in Weiterentwicklungen eingebunden wird
- Gruppen der Gemeinde mit ihren Stärken und Schwächen kennen

Missionarische Kompetenz

- Die Gemeinde in die politische Gemeinde einbinden
- Kontakte zu (nichtkirchlichen) Gruppen außerhalb der Gemeinde aufbauen
- Andockmöglichkeiten für neue InteressentInnen bieten

Beschlossen beim KA-Präsidium am 16.9.2013